

Große Aufmerksamkeit schenken wir der Mitarbeit unserer Genossen in den ehrenamtlichen Gremien. So leitet der Genosse Willi Rohde die Ständige Kommission Landwirtschaft, eine der aktivsten Kommissionen. Zugleich ist er auch der Sekretär unserer Parteigruppe.

Die Bodenkommission, die ebenfalls von einem Genossen geleitet wird, führt jährlich eine Bodeninventur im Ort durch. Auf diese Weise nimmt die Volksvertretung darauf Einfluß, daß kein Ackerland verschwendet und jeder Quadratmeter Boden bestellt wird. Unter anderem wurden auf ihren Hinweis hin Kleinstflächen der LPG in individuelle Nutzung gegeben, das Gelände eines ehemaligen Silos rekultiviert und eine Müllkippe aufgefördert.

Beispielhaftes Wirken der Kommunisten

Wie ein Kommunist als Abgeordneter arbeitet, dafür ist Genossin Uta Bossow ein Beispiel. Was zeichnet sie aus?

Zuallererst ist ihr ausgeprägtes Verantwortungsbewußtsein für die Geschicke des ganzen Dorfes zu nennen. Sie erläutert den Bürgern ihres Wirkungsbereiches ständig, welche Mitverantwortung sie für die Entwicklung der Landwirtschaft tragen. Den Viehpflegern ihrer LPG macht sie die engen Beziehungen zwischen hohen Arbeitsleistungen und besseren Lebensbedingungen im Dorf bewußt. Für sie als Vorsitzende der LPG Tierproduktion ist es selbstverständlich, regelmäßig vor dem Rat und in der Gemeindevertretung Rechenschaft über die Ergebnisse der Genossenschaft abzulegen. Es ist Ausdruck sozialistischer Demokratie, so sagt sie, wenn die Dorfbewohner vom Vorstand der LPG Rechenschaft fordern und mit dazu beitragen, die Planaufgaben zu erfüllen.

Die ständige Kontrolle über die Erfüllung des

Volkswirtschaftsplanes durch die Abgeordneten - ein Recht, das das Gesetz über die örtlichen Volksvertretungen ausdrücklich einräumt - spornt die Viehpfleger der LPG Tierproduktion mit dazu an, um höchste Leistungen zu ringen. Das trifft besonders auf jene zu, die selbst Abgeordnete sind. Für sie ist es eine Sache der Ehre, den Plan gut zu erfüllen. Schließlich wurden sie gerade wegen vorbildlicher Arbeitseinstellung von ihren Kollektiven als Gemeindevertreter vorgeschlagen und gewählt. Und auch das gehört dazu: Wer im Wettbewerb an der Spitze steht, das erfährt das ganze Dorf an der Tafel der Wahrheit. Diese Ehrung spornt an, und auf die Leistungen ist jeder im Dorf stolz. Die erreichten Ergebnisse bestätigen dies. In der Kälberaufzucht, worauf sich die Genossenschaft spezialisiert hat, wurden in diesem Jahr statt der geplanten 690 Gramm tägliche Gewichtszunahme je Tier 728 Gramm erreicht. Gleichzeitig wurde der vorgegebene Futterverbrauch im Durchschnitt um fünf Prozent unterboten.

Genosse Gerhard Brümmer, Brigadier in der territorialen Abteilung Groß Godems/Stolpe der LPG (P) Karrenzin, ist langjähriger Volksvertreter. Sein Wort gilt etwas im Dorf. Spricht er die Bürger an, beispielsweise in der Ernte zu helfen, erhält er selten eine Ablehnung. Dies vor allem deshalb, weil er stets auch politisch begründet, was von hohen Ernteerträgen und geringen Verlusten abhängt. Gleichzeitig unterstützt er mit seinem Kollektiv die örtlichen und individuellen Initiativen im Dorf tatkräftig. Es bleibt auch weiterhin ein vordringliches Anliegen unserer Parteigruppe, alle Abgeordneten zu befähigen, ihrer Verantwortung gegenüber der Landwirtschaft immer besser gerecht zu werden.

Hans-Ulrich Albrecht

Mitglied der Parteigruppe
der Gemeindevertretung von Groß Godems, Kreis Pärchim

LS0fdfiei * j

der Politik unserer Partei mit den kömmunalpolitischen und persönlichen Anliegen in der mündlichen Agitation. Auch der bei uns verstärkte Einfluß der Arbeiterklasse auf das gesellschaftliche Leben in den städtischen Wohnbezirken durch die Betriebs- und Arbeitskollektive unterstützt die politische Massenarbeit.

Die Ortsleitung mißt der weiteren Verbesserung und Stabilisierung der Arbeit der Agitatoren im Wohngebiet große Bedeutung bei. Die Leiter der Agitatorenkollektive der Wohnbezirke werden durch den Sekretär der Ortsleitung, der eng

mit dem Vorsitzenden des Stadtausschusses der Nationalen Front und mit dem Rat der Stadt zusammenarbeitet, mit den aktuellpolitischen Argumenten vertraut gemacht. So werden sie befähigt, die über 3000 ständigen Agitatoren der Haus- und Straßengemeinschaften anzuleiten. Das trägt wesentlich dazu bei, daß die Erhaltung und Sicherung des Friedens im engen Zusammenhang mit dem persönlichen Beitrag zur Stärkung des sozialistischen Vaterlandes in den Familiengesprächen und in differenzierten Aussprachen einen breiten Raum einnimmt. Immer

mehr Bürger erkennen, daß der Kriegskurs der NATO-Staaten ihr eigenes Leben und das Glück der Familie gefährdet und eine klare politische Haltung erfordert.

Es zeigt sich, daß Parteiaktivtagungen in den Wohnbezirken und das Wirken der Parteigruppen in den Wohnbezirksausschüssen und in den Leitungen der gesellschaftlichen Organisationen dazu beitragen, daß sich die Kommunisten geschlossen an die Spitze stellen.

Lothar Stumpf

Sekretär
der Ortsleitung Suhl der SED